

Dokumentation der Grabmalprüfung für ein nicht standfestes Grabmal

Auftraggeberin:	Verbandsgemeinde Friedhofsverwaltung Messplatz 1 D- 76855 Annweiler am Trifels	
Gemäß VSG 4.7 wurde die jährliche Prüfung der Grabmale auf dem nachstehend bezeichneten Friedhof der o. g. Auftraggeberin mit einer Horizontallast von 300 N - im Einzelfall per Hand- und Sichtprüfung - durchgeführt. Das nachstehend näher bezeichnete Grabmal wurde zum Zeitpunkt der Prüfung als <u>nicht standfest</u> ermittelt.		
Genaue Bezeichnung des Friedhofs:	Friedhof Annweiler am Trifels	
Aufschrift auf dem Grabmal:		Grabfeld: --
Grabmalgröße, B/H, ca. in cm:	80 / 120	
Grund der Beanstandung:	Das Grabmal ist über dem Sockel lose.	
Beauftragter Prüfer:	Grabmalprüfung Becker & Weißbach GbR Manfred Becker, David Becker und Valentina Weißbach Badenburger Weg 17 D- 35435 Wettenberg	
Leistungszeitraum:	17. - 21. Juni 2024	
Prüfgerät:	Grabmalstandsicherheitsprüfgerät KÖNIG mit integriertem Display für Last-Zeit-Diagramm bzw. „Isis-Twin“ mit Kraftsensor und Datenlogger oder Kipp-Tester Plus mit Kraftmessanzeige.	
Anmerkung:	Das Grabmal wurde von der Rückseite / Vorderseite her, an der Oberkante des Steins oder in ca. 1,20 m Höhe geprüft.	
Prüfergebnis:	Das geprüfte Grabmal wurde als nicht standfest ermittelt und mit einem gelben Aufkleber deutlich gekennzeichnet. Das Ergebnis muss dem Grabmalnutzer mitgeteilt werden. Er erhält zudem eine Aufforderung der Auftraggeberin, das Grabmal innerhalb von sechs Wochen in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzen zu lassen und dies der Friedhofsverwaltung schriftlich mitzuteilen.	

Foto des Grabmals:



Das geprüfte Grabmal war bei einer Prüflast von **140** Newton nicht mehr standsicher und muss in einen ordnungsgemäßen Zustand, siehe Prüfergebnis, gebracht werden.

Becker & Weißbach
Prüfungsteam



Wettenberg, 21. Juni 2024